



An der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W2-Professur „Technologie der Glasherstellung“ (Ausschreibungskennziffer 03/2020)

zu besetzen.

Für die Professur „Technologie der Glasherstellung“ wird eine hervorragend ausgewiesene Person gesucht, die in Forschung und Lehre die Schwerpunkte der Technologien der Glasherstellung vertreten kann. In der Forschung soll insbesondere die Kombination von Experiment, Modellierung und Simulation im Mittelpunkt stehen. Folgende Forschungsbereiche und Anwendungen sind für die Entwicklung der Professur wesentlich:

- Umwelt, Energie und Ressourcen schonende Prozessführung für eine emissionsarme bzw. -freie Glasherstellung
- Anlagentechnik und Implementierung von Industrie 4.0 in der Glasindustrie
- Formgebungstechnologien und Produktgestaltung, Nachbearbeitung von Glas
- Glasoberflächen und Beschichtungen (Dünn- und Dickschichttechnologien inkl. Email)
- Herstellung und Verarbeitung von Flachglas, Hohlglas, Glasfasern

Gesucht wird eine international sichtbare Persönlichkeit, die das Fachgebiet in den oben genannten Themenfeldern durch Grundlagenforschung sowie anwendungs- bzw. industriennahe Forschung vertritt. Mit einschlägiger Erfahrung in der Lehre soll das Studienangebot im Bereich der Technologien und Anwendungen nichtmetallischer, anorganischer Werkstoffe im Bereich Glas fortgeführt und weiter ausgebaut werden. Dabei soll die Professur die grundlegenden Aspekte der Glastechnologie und des Emails vertreten und neue vertiefende Aspekte mit modernen als auch digitalen Lehrkonzepten sowohl in deutscher als auch englischer Sprache hinzufügen. Es wird erwartet, dass die Professur aktiv am GlasCampus Torgau bei der universitären Weiterbildung und Qualifizierung von Fachpersonal für die Glasindustrie mitwirkt.

Sie erfüllen die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15.01.2013 (Sächs. Gesetz und Verordnungsblatt Jahrgang 2013, Blatt-Nr.1, S.3) in der jeweils geltenden Fassung. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Die Universität leistet Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen der Region für Ehe- und/oder Lebenspartner (m/w/d).

Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Urkunden, Schriftenverzeichnis) unter Angabe der **Ausschreibungsnummer (03/2021)** bis zum **07.03.2021** per E-Mail an bewerbungen@tu-freiberg.de oder auf dem Postweg an die **TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg** einzureichen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Herrn Prof. Andreas Bräuer (Andreas.Braeuer@tu-freiberg.de)

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.